

## Fokus

### Glaube vor Genuss

**Matthäus 4,4** | Aber Jesus wehrte ab: „Es steht in der Heiligen Schrift: ‚Der Mensch lebt nicht allein von Brot, sondern von allem, was Gott ihm zusagt!‘“

**Philipper 3,20** | Wir dagegen haben unsere Heimat im Himmel.

**2. Korinther 4,18** | Wir richten unseren Blick nämlich nicht auf das, was wir sehen, sondern auf das, was jetzt noch unsichtbar ist. Denn das Sichtbare ist vergänglich, aber das Unsichtbare ist ewig.

**Daniel 1,1-6** | Im 3. Regierungsjahr Jojakims, des Königs von Juda, zog der babylonische König Nebukadnezar mit seinem Heer nach Jerusalem und belagerte die Stadt. Der Herr ließ König Jojakim in seine Hände fallen, ebenso einen Teil der wertvollen Tempelgegenstände. Nebukadnezar brachte sie in sein Land und bewahrte sie in der Schatzkammer im Tempel seines Gottes auf. Dann befahl er seinem obersten Hofbeamten Aschpenas: „Wähle einige junge Israeliten aus dem jüdischen Königshaus und den vornehmen Familien aus! Sie sollen gut aussehen und gesund sein. Außerdem müssen sie Weisheit und Bildung mitbringen und eine rasche Auffassungsgabe besitzen; dann sind sie zum Dienst an meinem Hof geeignet. Sie sollen unsere Sprache lernen und in den babylonischen Schriften unterrichtet werden! Gib ihnen jeden Tag Speise und Wein von der königlichen Tafel, sie sollen das Gleiche essen und trinken wie ich. Nach dreijähriger Ausbildung können sie in meinen Dienst treten.“ Unter den Judäern, die ausgesucht wurden, waren Daniel, Hananja, Mischael und Asarja.

### 1. Ich werde nicht \_\_\_\_\_, wo mein wirkliches \_\_\_\_\_ ist

**Daniel 1,7-8** | Der oberste Hofbeamte gab ihnen babylonische Namen: Daniel nannte er Beltschazar, Hananja Schadrach, Mischael Meschach und Asarja Abed-Nego. Daniel aber nahm sich in seinem Herzen vor, sich nicht ... zu verunreinigen

**Römer 12,2** | Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

### 2. Ich muss meinen \_\_\_\_\_ kontrollieren

**Daniel 1,8** | Daniel aber nahm sich in seinem Herzen vor, sich nicht mit der feinen Speise des Königs und mit dem Wein, den er trank, zu verunreinigen.

**Römer 6,13** | Stellt euch nicht mehr der Sünde zur Verfügung, und lasst euch in keinem Bereich eures Lebens mehr zu Werkzeugen des Unrechts machen. Denkt vielmehr daran, dass ihr ohne Christus tot wart und dass Gott euch lebendig gemacht hat, und stellt euch ihm als Werkzeuge der Gerechtigkeit zur Verfügung, ohne ihm irgendeinen Bereich eures Lebens vorzuenthalten.

**Daniel 1,8-15** | Darum bat er Aschpenas, auf die königlichen Speisen und den Wein verzichten zu dürfen. Gott sorgte dafür, dass Aschpenas Daniel wohlgesinnt war und Verständnis für ihn zeigte. Trotzdem hatte der Mann Bedenken: „Ich habe Angst vor meinem Herrn, dem König. Er hat festgelegt, was ihr essen und trinken sollt. Wenn er merkt, dass ihr nicht so gesund aussieht wie die anderen jungen Männer, lässt er mich köpfen!“ Da wandte sich Daniel an den Aufseher, den der oberste Hofbeamte über ihn und seine drei Freunde eingesetzt hatte: „Versuch es doch zehn Tage lang, uns nur Gemüse und Wasser zu geben. Danach vergleiche unser Aussehen mit dem der anderen jungen Männer, die von der Tafel des Königs essen. Und dann entscheide, was du in Zukunft mit uns tun willst.“ Der Aufseher willigte ein und erfüllte ihren Wunsch. Nach zehn Tagen sahen Daniel und seine Freunde sogar gesünder und kräftiger aus als alle anderen, die von den königlichen Speisen bekamen. Darum gab der Aufseher ihnen von nun an immer Gemüse, von der Tafel des Königs brauchten sie nichts zu nehmen.

### 3. Ich stehe für \_\_\_\_\_ ein, auch wenn ich \_\_\_\_\_

**1. Korinther 16,13-14** | Wachtet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!

### 1. Steh fest \_\_\_\_\_

**Epheser 6,11-14** | Greift zu all den Waffen, die Gott für euch bereithält, zieht seine Rüstung an! Dann könnt ihr alle heimtückischen Anschläge des Teufels abwehren. Denn wir kämpfen nicht gegen Menschen, sondern gegen Mächte und Gewalten des Bösen, die über diese gottlose Welt herrschen und im Unsichtbaren ihr unheilvolles Wesen treiben. Darum nehmt all die Waffen, die Gott euch gibt! Nur gut gerüstet könnt ihr den Mächten des Bösen widerstehen, wenn es zum Kampf kommt. Nur so könnt ihr das Feld behaupten und den Sieg erringen. Bleibt standhaft!

### 2. Steh fest \_\_\_\_\_

**1. Korinther 15,58** | Darum bleibt standhaft, liebe Geschwister, lasst euch nicht erschüttern! Setzt euch mit aller Kraft für das Werk des Herrn ein, denn ihr wisst ja, dass nichts, was ihr für den Herrn tut, vergeblich ist.

### 3. Steh fest \_\_\_\_\_

**Matthäus 10,32** | Wer sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde ich mich auch vor meinem Vater im Himmel bekennen.

**Kolosser 3,1** | Da ihr mit Christus zu neuem Leben auferweckt wurdet, sucht Christus, der zur Rechten Gottes im Himmel sitzt.

**Apostelgeschichte 7,55-56** | Stephanus aber, vom Heiligen Geist erfüllt, blickte jetzt unverwandt zum Himmel hinauf, denn er sah dort die Herrlichkeit Gottes, und er sah Jesus, der an Gottes rechter Seite stand. „Ich sehe den Himmel offen stehen!“, rief er. „Ich sehe den Menschensohn, wie er an der rechten Seite Gottes steht!“

### Wenn du für die Sache Jesu stehst, dann steh \_\_\_\_\_

## INFORMATIONEN FÜR DICH

**Next Steps** | Schritt 3. Heute um 14:00 Uhr

**KG Leitertraining** | Heute um 14:00 Uhr. Anmeldung der Kleingruppe bis zum 27.01.

**21 Tage des Gebets in Bielefeld** | 08.01. - 28.01.24 06:00 Uhr - 07:00 Uhr in der Turnerstraße 51

**Jugend** | Freitags um 19.00 Uhr in der Turnerstraße 51 (ab 13 Jahre)

**Nächsten Sonntag** | Gottesdienste in der Turnerstraße 51 um 09:30 Uhr, 11:00 Uhr und 12:30 Uhr

**Taufkurs** | Am 28. Januar um 14:00 Uhr

**Taufe** | Am 04. Februar im Gottesdienst. Anmeldung im Taufkurs

**Interestmeeting Paderborn** | Am 11. Februar um 17:00 Uhr im Welcome Hotel Paderborn

## Fokus

### Glaube vor Genuss

**Matthäus 4,4** | Aber Jesus wehrte ab: „Es steht in der Heiligen Schrift: ‚Der Mensch lebt nicht allein von Brot, sondern von allem, was Gott ihm zusagt!‘“

**Philipper 3,20** | Wir dagegen haben unsere Heimat im Himmel.

**2. Korinther 4,18** | Wir richten unseren Blick nämlich nicht auf das, was wir sehen, sondern auf das, was jetzt noch unsichtbar ist. Denn das Sichtbare ist vergänglich, aber das Unsichtbare ist ewig.

**Daniel 1,1-6** | Im 3. Regierungsjahr Jojakims, des Königs von Juda, zog der babylonische König Nebukadnezar mit seinem Heer nach Jerusalem und belagerte die Stadt. Der Herr ließ König Jojakim in seine Hände fallen, ebenso einen Teil der wertvollen Tempelgegenstände. Nebukadnezar brachte sie in sein Land und bewahrte sie in der Schatzkammer im Tempel seines Gottes auf. Dann befahl er seinem obersten Hofbeamten Aschpenas: „Wähle einige junge Israeliten aus dem jüdischen Königshaus und den vornehmen Familien aus! Sie sollen gut aussehen und gesund sein. Außerdem müssen sie Weisheit und Bildung mitbringen und eine rasche Auffassungsgabe besitzen; dann sind sie zum Dienst an meinem Hof geeignet. Sie sollen unsere Sprache lernen und in den babylonischen Schriften unterrichtet werden! Gib ihnen jeden Tag Speise und Wein von der königlichen Tafel, sie sollen das Gleiche essen und trinken wie ich. Nach dreijähriger Ausbildung können sie in meinen Dienst treten.“ Unter den Judäern, die ausgesucht wurden, waren Daniel, Hananja, Mischael und Asarja.

### 1. Ich werde nicht vergessen, wo mein wirkliches Zuhause ist

**Daniel 1,7-8** | Der oberste Hofbeamte gab ihnen babylonische Namen: Daniel nannte er Beltschazar, Hananja Schadrach, Mischael Meschach und Asarja Abed-Nego. Daniel aber nahm sich in seinem Herzen vor, sich nicht ... zu verunreinigen

**Römer 12,2** | Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

### 2. Ich muss meinen Appetit kontrollieren

**Daniel 1,8** | Daniel aber nahm sich in seinem Herzen vor, sich nicht mit der feinen Speise des Königs und mit dem Wein, den er trank, zu verunreinigen.

**Römer 6,13** | Stellt euch nicht mehr der Sünde zur Verfügung, und lasst euch in keinem Bereich eures Lebens mehr zu Werkzeugen des Unrechts machen. Denkt vielmehr daran, dass ihr ohne Christus tot wart und dass Gott euch lebendig gemacht hat, und stellt euch ihm als Werkzeuge der Gerechtigkeit zur Verfügung, ohne ihm irgendeinen Bereich eures Lebens vorzuenthalten.

**Daniel 1,8-15** | Darum bat er Aschpenas, auf die königlichen Speisen und den Wein verzichten zu dürfen. Gott sorgte dafür, dass Aschpenas Daniel wohlgesinnt war und Verständnis für ihn zeigte. Trotzdem hatte der Mann Bedenken: „Ich habe Angst vor meinem Herrn, dem König. Er hat festgelegt, was ihr essen und trinken sollt. Wenn er merkt, dass ihr nicht so gesund aussieht wie die anderen jungen Männer, lässt er mich köpfen!“ Da wandte sich Daniel an den Aufseher, den der oberste Hofbeamte über ihn und seine drei Freunde eingesetzt hatte: „Versuch es doch zehn Tage lang, uns nur Gemüse und Wasser zu geben. Danach vergleiche unser Aussehen mit dem der anderen jungen Männer, die von der Tafel des Königs essen. Und dann entscheide, was du in Zukunft mit uns tun willst.“ Der Aufseher willigte ein und erfüllte ihren Wunsch. Nach zehn Tagen sahen Daniel und seine Freunde sogar gesünder und kräftiger aus als alle anderen, die von den königlichen Speisen bekamen. Darum gab der Aufseher ihnen von nun an immer Gemüse, von der Tafel des Königs brauchten sie nichts zu nehmen.

### 3. Ich stehe für Gott ein, auch wenn ich allein stehe

**1. Korinther 16,13-14** | Wachtet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!

### 1. Steh fest im Gebet

**Epheser 6,11-14** | Greift zu all den Waffen, die Gott für euch bereithält, zieht seine Rüstung an! Dann könnt ihr alle heimtückischen Anschläge des Teufels abwehren. Denn wir kämpfen nicht gegen Menschen, sondern gegen Mächte und Gewalten des Bösen, die über diese gottlose Welt herrschen und im Unsichtbaren ihr unheilvolles Wesen treiben. Darum nehmt all die Waffen, die Gott euch gibt! Nur gut gerüstet könnt ihr den Mächten des Bösen widerstehen, wenn es zum Kampf kommt. Nur so könnt ihr das Feld behaupten und den Sieg erringen. Bleibt standhaft!

### 2. Steh fest im Dienst

**1. Korinther 15,58** | Darum bleibt standhaft, liebe Geschwister, lasst euch nicht erschüttern! Setzt euch mit aller Kraft für das Werk des Herrn ein, denn ihr wisst ja, dass nichts, was ihr für den Herrn tut, vergeblich ist.

### 3. Steh fest für Gott

**Matthäus 10,32** | Wer sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde ich mich auch vor meinem Vater im Himmel bekennen.

**Kolosser 3,1** | Da ihr mit Christus zu neuem Leben auferweckt wurdet, sucht Christus, der zur Rechten Gottes im Himmel sitzt.

**Apostelgeschichte 7,55-56** | Stephanus aber, vom Heiligen Geist erfüllt, blickte jetzt unverwandt zum Himmel hinauf, denn er sah dort die Herrlichkeit Gottes, und er sah Jesus, der an Gottes rechter Seite stand. „Ich sehe den Himmel offen stehen!“, rief er. „Ich sehe den Menschensohn, wie er an der rechten Seite Gottes steht!“

### Wenn du für die Sache Jesu stehst, dann steh Jesu mit dir

#### INFORMATIONEN FÜR DICH

**Next Steps** | Schritt 3. Heute um 14:00 Uhr

**KG Leitertraining** | Heute um 14:00 Uhr. Anmeldung der Kleingruppe bis zum 27.01.

**21 Tage des Gebets in Bielefeld** | 08.01. - 28.01.24 06:00 Uhr - 07:00 Uhr in der Turnerstraße 51

**Jugend** | Freitags um 19.00 Uhr in der Turnerstraße 51 (ab 13 Jahre)

**Nächsten Sonntag** | Gottesdienste in der Turnerstraße 51 um 09:30 Uhr, 11:00 Uhr und 12:30 Uhr

**Taufkurs** | Am 28. Januar um 14:00 Uhr

**Taufe** | Am 04. Februar im Gottesdienst. Anmeldung im Taufkurs

**Interestmeeting Paderborn** | Am 11. Februar um 17:00 Uhr im Welcome Hotel Paderborn